



Pfarrblatt Maria Trens

Pfarrseelsorger Karl Oberprantacher

Handy: 328 793 9507

Email: mariatrens@gmail.com

Bürozeiten: Freitag 9³⁰ – 10³⁰ Uhr

Pastoralassistent Martin Ellemunt

Handy: 333 850 0987

Webseite: www.mariatrens.com

Mittwoch 9³⁰ – 10³⁰ Uhr
und nach tel. Vereinbarung



Seelsorgeeinheit Wipptal

2 Wochen vom 12. – 26. Mai 2024

Nr. 10

So. 12. 5.	7. Sonntag der Osterzeit – Chr. Himmelf. – Erstkommunion mu. Gest.: Schulchor 10:00 Uhr HL Messe für die Pfarrgemeinde, für Helmut Kröll, Maria u Franz Rainer, Jahrtag für Rosmarie Hochrainer Gschnitzer und Verst. der Fam. Hochrainer Spinger Sonter, nach Meinung, zu Ehren der Mutter Gottes 15:00 Uhr Rosenkranz
Mo. 13. 5.	Gedenktag Unserer Lieben Frau von Fatima 11:00 Uhr: HL Messe mit der Kapuzinergemeinschaft von Lienz 1. Nachwallfahrt 2024 nach Maria Trens , Prediger: Dekan Josef Knapp, musik. Gest.: KChor Trens 19:30 Uhr: Start bei der Reiterkapelle 20:00 Uhr: Feierlicher Gottesdienst zu Ehren der Trener Mutter Gottes
Jeden Tag	15:00 Uhr Rosenkranz
Mi. 15. 5.	07:30 Uhr Anbetung in Stille vor dem Allerheiligsten Sakrament 14:30 Uhr Andacht der Senioren von Riffian
Fr. 17. 5.	07:30 Uhr HL Messe für LuV der Fam. Haller, nach Meinung 15:00 Uhr Rosenkranz in der Lourdeskapelle Freienfeld
Sa. 18. 5.	10:30 Uhr Gerichtskreuzgang der Passeirer
So. 19. 5.	Pfingstsonntag musik. Gest.: KChor Trens 10:00 Uhr HL Messe für die Pfarrgemeinde, für Rosa Zihl, Karl Brunner, Hermann Larch, als Dank und Bitte, für die Armen Seelen, nach Meinung, Jahrtag für Hermann Messner 15:00 Uhr Rosenkranz
Mo. 20. 5.	Pfingstmontag – Maria Mutter der Kirche 10:00 Uhr Wortgottesfeier Jahrtag für die Eltern und Geschwister der Fam. Faistnauer, Christine Stuffer mit Gedenken an Johann Luhn
Mi. 22. 5.	07:30 Uhr Anbetung in Stille vor dem Allerheiligsten Sakrament 14:45 Uhr Andacht Seniorenclub Vahrn 15:45 Uhr Andacht KVW Wiesen
Fr. 24. 5.	07:30 Uhr HL Messe für die Armen Seelen, nach Meinung 15:00 Uhr Rosenkranz in der Lourdeskapelle Freienfeld
Sa. 25. 5.	18:00 Uhr HL Messe mit den Gläubigen der ital. Muttersprache
So. 26. 5.	Dreifaltigkeitssonntag 10:00 Uhr HL Messe für die Pfarrgemeinde, für Helmut Kröll, Eduard Federer, Franz u Maria Badstuber, LuV der Fam. Haller, LuV der Fam. Luise Platzer, Margareth Sparber, als Dank für Gesundheit, Jahrtag für Walter Mayr und im Gedenken für Annemarie Mayr Bircher, Josef Steiner 11:00 Uhr Taufe von Felix des Fabian Taschler und der Barbara Salcher 15:00 Uhr Rosenkranz

Pfingsten – die Gaben des Heiligen Geistes

Damals beim Pfingstfest waren die Jünger Jesu in Jerusalem in einem Haus versammelt. Plötzlich hörten sie ein starkes Rauschen. Sie sahen Feuerzungen, die sich auf jedem von ihnen niederließen. Der Heilige Geist erfüllte sie. Von nun an konnten sie in allen Sprachen der Welt sprechen. Auch wir haben den Heiligen Geist empfangen:

- **Die Gabe der Weisheit** „ist die Gnade, alles mit den Augen Gottes sehen zu können. Sie ist einfach das: die Welt, die Situationen, die Zusammenhänge, die Probleme, alles mit den Augen Gottes zu sehen“, so Papst Franziskus.
- **Die Gabe der Einsicht** ist, wie das Wort schon sagt, die Gabe hinein-zu-sehen, also die Dinge so anzusehen wie Gott sie ansieht. Der Mensch kann von sich aus Dinge und Situationen mit Klugheit und Verstand betrachten, um sie jedoch in der Tiefe verstehen zu können, bedürfen wir dieser Gabe.
- Durch **die Gabe des Rates** erleuchtet Gott selbst unser Herz und lässt uns verstehen, wie wir sprechen, handeln und welchem Lebens-Weg wir folgen sollen.



- Durch **die Gabe der Erkenntnis** öffnet der Hl. Geist unsere Augen für die Betrachtung Gottes in der Schönheit der Natur und allen Teilen des Universums. Diese Erkenntnis ist eine besondere Gabe, die uns die große Liebe Gottes zu den Menschen und seiner ganzen Schöpfung begreifen lässt.
- Mit der **Gabe der Stärke** befreit der Heilige Geist unser Herz von Verhärtungen, Trägheit und Unsicherheit und macht uns zu einem solchen guten Boden, auf dem der Same des Herrn Frucht bringen kann.
- **Die Gabe der Frömmigkeit** weist auf unsere enge Verbundenheit mit Gott hin, der dem Leben Sinn gibt und uns in schwierigen Situationen beisteht.
- **Die Gottesfurcht** ist die Gabe, die uns bewusst macht, wie groß Gott wirklich ist und dass wir uns ihm voller Hochachtung und Vertrauen zuwenden können.

Der PGR wünscht allen ein schönes Pfingstfest!

Rückschau auf den Gerichtskreuzgang

Aus allen Dörfern und Pfarreien des Wipptals strömten die Wallfahrer betend und schweigend zur Trens Mutter. In Trens wurde die Pilgerschar vom beflaggten Kirchturm und vom feierlichen Orgelspiel empfangen. Die Priester und der Diakon feierten mit den Gläubigen einen festlichen Mariengottesdienst, der von der Pfarrei Telfes vorbereitet worden war. Die Telfer Singgemeinschaft sang schöne und ergreifende Lieder, welche vom Organisten einfühlsam begleitet wurden.

Mit dem Gerichtskreuzgang ist nun das Wallfahrtsjahr 2024 feierlich und würdig eröffnet worden. Viele Gruppen, aber auch Einzelpersonen und Familien, kommen immer wieder nach Maria Trens, um in ihren Anliegen und Sorgen zu Gott zu beten und den Beistand und die Fürbitte Mariens zu erleben, aber auch Dank zu sagen für den himmlischen Beistand.

Gottesdienst für Witwen und Witwer

Zahlreiche Witwen und Witwer aus dem Wipptal haben beim Gottesdienst am 9. Mai in Maria Trens teilgenommen. Die Opfersammlung von 222 Euro wurde auf Wunsch der Organisatorinnen dem Vinzenzverein für eine bedürftige Frau im Wipptal weitergeleitet. Vergelt's Gott!

Karter- und Spieleturnier

Der Seniorenausschuss Trens lädt herzlich zum Karter- und Spieleturnier am Donnerstag, 16. Mai um 14:00 Uhr in das Kulturhaus Trens ein. Bei diesem unterhaltsamen Spielenachmittag gibt es auch einige Preise zu gewinnen. Anschließend Marende bei gemütlichem Beisammensein.

Ausflug des Kinderchor u Auftritt im Bozner Dom

Vor kurzem lud der Kinderchor zu einem Ausflug in die Trampolinhalle von Neumarkt. Große Freude herrschte bei den Kindern, die ihr Schwergewicht vergasen und federleicht durch die Lüfte schwebten. Am Abend kehrten die Kinder mit den Betreuern und einigen Eltern im Dom von Bozen ein, wo sie mit beschwingten Liedern den Vorabendgottesdienst gestalteten – sehr zu Freude der anwesenden Gläubigen. Eine Frau schickte den Kindern im Anschluss eine Botschaft, in der sie schrieb: „Einfach rührend zu Gänsehaut der tolle Kinderchor aus Trens. Ein großes Kompliment den Kindern, mit wieviel Enthusiasmus sie heute die Abendmesse musikalisch umrahmt haben, bravo!“